



Heimat- und Geschichtsverein Lorsbach e. V.

Lorsbachtal, in Deinem Schatten

Ruhig

The musical score consists of five staves of music in G major, 3/4 time. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody is written in a simple, folk-like style. Chords are indicated by letters below the notes: C, G, C, C, G, D7, G. The second staff continues the melody with similar chordal support. The third staff features a triplet of eighth notes and a fermata over a G note. The fourth staff includes a first inversion F chord and a Dm chord. The fifth staff concludes the piece with a G7 chord and a final C chord.

Müde senkt die Nacht sich nieder
schweigend ruht das tiefe Tal,
nun verstummt sind alle Lieder
in dem weiten Sternensaal.
Und die dunklen grünen Matten
laden Wand'rer ein zur Ruh',
Lorsbachtal, in Deinem Schatten
oh, wie schön, wie schön bist Du,
Lorsbachtal, in Deinem Schatten
oh, wie schön, wie schön bist Du !

Langsam steigt der Mond, der bleiche
auf in stummer Majestät
und es sinkt in seinem Reiche,
was noch wach, in ein Gebet,
und das Auge füllen Tränen,
Herz, mein Herz, geh' auch zur Ruh' !
Lorsbachtal, mit Deinem Sehnen
oh, wie schön, wie schön bist Du,
Lorsbachtal, mit Deinem Sehnen,
oh, wie schön, wie schön bist Du !

Heimat- und Geschichtsverein Lorsbach e. V.

Email: Kontakt@hgv-lorsbach.de

Internet: www.hgv-lorsbach.de



Heimat- und Geschichtsverein Lorsbach e. V.

Lorsbachtal, in Deinem Schatten

*(Altes Lorsbacher Chorlied
Melodie 2005 neu aufgeschrieben von
Ursula Brehm nach der Erinnerung von
Gerhard Schemainda und Heinz Wagner)*

Müde senkt die Nacht sich nieder
schweigend ruht das tiefe Tal,
nun verstummt sind alle Lieder
in dem weiten Sternensaal.
Und die dunklen grünen Matten
laden Wand´rer ein zur Ruh´,
Lorsbachtal, in Deinem Schatten
oh, wie schön, wie schön bist Du,
Lorsbachtal, in Deinem Schatten
oh, wie schön, wie schön bist Du!

Langsam steigt der Mond, der bleiche
auf in stummer Majestät
und es sinkt in seinem Reiche,
was noch wach, in ein Gebet,
und das Auge füllen Tränen,
Herz, mein Herz, geh´auch zur Ruh´!
Lorsbachtal, mit Deinem Sehnen
oh, wie schön, wie schön bist Du,
Lorsbachtal, mit Deinem Sehnen,
oh, wie schön, wie schön bist Du!